

(Mobile pdf) Die Geschichte eines Mdchens: Wie eine Jugendliche ihre Depressionen berwindet

Die Geschichte eines Mdchens: Wie eine Jugendliche ihre Depressionen berwindet

Von Silvia Kirschner

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #137820 in BcherVerffentlicht am: 2009-02-20Format: Ungekrzte AusgabeAbmessungen: 9.69 x .18b x 7.44l, .35 Pfund Einband: Taschenbuch88 Seiten | File size: 34.Mb

Von Silvia Kirschner : Die Geschichte eines Mdchens: Wie eine Jugendliche ihre Depressionen berwindet
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Geschichte eines Mdchens: Wie eine Jugendliche ihre Depressionen berwindet:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gutes Buch, aber nicht fr BetroffeneVon LooryIch finde dieses Buch sehr anschaulich gelungen, allerdings zu krass fr Menschen, die grade durch eine Depression inklusive Selbstverletzung gehen.Vieles von dem was sie schreibt ist einfach zu nah an einem selber, so dass man selber in eine komische emotionale Stimmung rutscht und sich wieder nach dem Sinn des Lebens fragt, auch wenn man diesen Punkt eigentlich berwunden hatte.Fr Aussenstehende ist das Buch bestimmt interessant, aktiv Betroffenen, die ihre Depressionen nicht vollstndig berwunden haben, wrde ich davon abraten, um sich selbst nicht zu gefhrden, wieder in ein Loch zu rutschen.Das muss allerdings jeder selber

entscheiden. 12 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein authentischer Bericht aus zwei Perspektiven von WeitegereisterDie Autorin Silvia Kirschner berichtet in ihrem Buch über den ca. achtjährigen Leidensweg eines depressiven Mädchens vom Teenageralter bis zur jungen Frau. Dabei beschreibt die junge Maria in Tagebuchauschnitten ihre Erlebnisse, Gedanken und Gefühle während ihrer schlimmsten Zeit; Dinge, die sie nicht mit ihren Eltern besprechen möchte und kann, trägt sie lange mit sich selbst herum und vertraut diese nur nach und nach ihren Freundinnen an. Es ist ein Auf und Ab der Gefühle und Stimmungen. Einzig ihre Schulkameradinnen spielen dabei als emotionale Bezugsperson eine stützende Rolle und helfen ihr immer wieder bei besonders schwierigen Momenten hinweg. Eine weitere Bezugsperson, die das Ende der Geschichte wesentlich prägt, stellt ihr erster Freund dar, der bis zuletzt an eine Genesung Marias glaubt. Die authentischen Tagebuchaufzeichnungen sind gekonnt in eine auktoriale Gesamtgeschichte eingebettet und dienen gleichsam als Momentaufnahmen innerhalb der berichteten Krankheitsentwicklung. Von den ersten unergründbaren Traurigkeitszuständen der Betroffenen über depressive Schübe mit Selbstverletzungsgedanken bis hin zu ernstzunehmenden Todessehnsüchten wird ein sehr persönliches aber auch realistisches Verlaufsbild der Depressionssymptomatik widergegeben. Dieses Buch entspricht somit einem persönlichen Erfahrungsbericht. Wer reinerische Höhepunkte in der Handlung vermutet, irrt allerdings. Die Langatmigkeit und Eintönigkeit der Tristesse, die nun einmal in dieser Symptomatik liegt, wird dem Leser vielleicht etwas Geduld abverlangt. Aber gerade da heraus, wird der Leidensdruck der depressiven Persönlichkeit sehr deutlich. Den Verlauf einer lang andauernden Depression so zu beschreiben, dass der Leser nicht das Interesse verliert, erfordert deshalb ein gewisses Geschick, welches die Autorin bewiesen hat. Das Buch empfehle ich nicht als Fachbuch über Depressionen, sondern als Erfahrungsbericht zum Reflektieren über das Krankheitsbild. Menschen, die selbst darunter leiden, können sich nach meinem Erachten vor allem in den Tagebucheinträgen wiederfinden. Fazit: Eine gelungene Darstellung eines individuellen Krankheitsverlaufs mit fachlichem Analyse- und Wiedererkennungswert. 7 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fesselnd - an einem Nachmittag ausgelesen! Von Frau Baum Mich hat die Geschichte so sehr gefesselt, dass ich das Buch an einem Nachmittag ausgelesen habe! Ich hätte mir nie vorstellen können, wie schlecht es jemandem mit Depressionen geht. Man stempelt solche Menschen gerne als "deppat", "faul", "gestört" ab, nur weil man nach außen hin ja nichts sieht. Ich glaube ich kann mir jetzt besser vorstellen, wie schwer es für betroffene Menschen ist am normalen Alltag teilzunehmen. Unbedingt lesen!

Produktbeschreibung Die Geschichte eines Mädchens (German)

Kurzbeschreibung Mit Tränen, die vor Kummer nicht ans Tageslicht kommen, mit Gefühlen, die im Dunkeln verschlossen bleiben, hat Maria zu kämpfen. Von Kindheit an muss sie immer wieder düsteren Stimmungen widerstehen. Maria verdrängt diese, um ihrer Familie und ihren Freunden weiterhin das immer lustige und einfallreiche Mädchen vorzuspielen, das alle so lieben. Doch die Schauspielerei zehrt an ihren Kräften. Immer öfter wird sie nun auch von körperlichen Problemen heimgesucht, deren Ursachen unklar bleiben. Der wahre Grund: Maria leidet an chronischen Depressionen. Schließlich versucht sie den Druck auf ihrer Seele zu kompensieren und es kommt so, wie es wohl kommen musste: sie fügt sich selbst Verletzungen zu. über den Autor und weitere Mitwirkende wurde 1980 in Oberösterreich geboren, wo sie auch heute noch - mit ihrem Mann und ihren drei Töchtern, lebt. <http://jugend-und-depressionen.blogspot.com>